Antrag oder Anfrage

Einreicher:	Murat Kalmis
Datum:	16.03.2021, 8:11
Bezeichnung:	Einsetzung einer "Müll-Kontrolle"

Beratung:
Rat der Stadt Delmenhorst (Vorberatung - öffentlich)
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Gewässerschutz (Vorberatung - öffentlich)
Verwaltungsausschuss (Vorberatung - nichtöffentlich)

Inhalt des Antrages/der Anfrage:

Antrag auf Einsetzung einer „Müll-Kontrolle"

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister

Axel Jahnz,

die FDP beantragt hiermit die Einsetzung einer „Müll-Kontrolle" analog zum bestehenden System „City-Streife" , die eventuell um eine solche „Müll-Streife" erweitert werden könnte. Die neue „Müllkontroll-Einheit" sollte aus mindestens 2 Personen bestehen und nach Vorbild der „Müll-Polizei" in der Landeshauptstadt Hannover organisiert bzw. eingesetzt werden. Um die Wirksamkeit der Müll-Kontrolleure abschätzen und prüfen zu können, schlägt die FDP-Fraktion die Einrichtung eine solchen Müll-Kontrolle vorerst als Pilotprojekt mit Ausrichtung auf besonders durch Wildmüll belastete Stadtteile vor (z.B. der Delmenhorster Stadtsüden und Teile des „alten" Deichhorst). In diesem Zusammenhang sollte auch überprüft werden, inwieweit die Grundstückseigentümer für die illegale Ablagerung von Müll auf oder an ihren Grundstücken für die Entsorgung verantwortlich gemacht werden können.

Sachverhalt/Begründung:

Die anhaltenden sehr sichtbaren Probleme mit der illegalen Müllentsorgung werten das Delmenhorster Stadtbild. Ferner führt die Beseitigung illegaler Müllkippen zu hohen Aufwendungen . Um das Problem effektiver zu beheben ist es unerlässlich, dass die Verursacher zur Verantwortung herangezogen werden,

d.h. auch mit der Zahlung der Abfuhrkosten und eines entsprechenden Bußgeldes. Da Appelle und sonstige Aufklärung bisher wenig Wirkung gezeigt haben, müssen die Verursacher konsequent und zeitnah ermittelt werden. Dieses erfordert ausreichend finanzielle Ressourcen, die über das bestehende Gebührensystem leider auf die gesamte Bürgerschaft umgelegt werden müssten. Es ist bekannt, dass mittlerweile etliche Groß- und Mittelstädte explizit mit der Einrichtung einer „Müll-Polizei" gegen das Problem illegaler Müllentsorgung reagieren.

Ein Blick auf Bremen und Hannover könnte Beispielhaftes auch für Delmenhorst ergeben.

Murat Kalmis

FDP-Fraktionsvorsitzender

Anlagen: